

Café Riffer, Unter den Eichen
Restauration • Eigene Konditorei • Autobus Nr. 3 u. 4

Neroberg Schönster Punkt Wiesbadens
Täglich nachmittags und
abends Konzert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gedühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insertat-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 230 90.

Nr. 157.

Freitag, 6. Juni 1930.

64. Jahrgang.

Die englische Kirche in Wiesbaden 65 Jahre.

In der Frankfurter Strasse, gegenüber dem „Warmen Damm“, entstand 1863 bis 65 unter der Leitung von Oberbaurat Götz aus roten geschliffenen Backsteinen die englische Kirche. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der englische Gottesdienst in der damaligen Kirche am Mauritiusplatz, später in dem Hotel „Vier Jahreszeiten“ und im Hotel „Rose“ abgehalten. Der Grundstein zur englischen Kirche wurde am 3. Juni 1863 von dem englischen Gesandten (des damaligen deutschen



Bundestages in Frankfurt) Sir Alexander Malet (Bart) gelegt. Schon am 1. November (Allerheiligen) 1864 fand der erste Gottesdienst statt. Die Kirche ist dann dem Dienste Gottes und der Erinnerung an seinen Diener Augustine dem 1. Erzbischof von Canterbury geweiht. Die Weihe wurde am 22. Juli 1865 durch den Erzbischof von Armagh vorgenommen. Den Bauplatz hatte der Herzog Adolf von Nassau geschenkt. Die Baukosten der Kirche, die im Jahre 1887/88 durch einen Anbau

mit Turm, den Architekt Fr. Lang ausführte, vergrößert wurde, betrugen 76 000 Mark. Dreiviertel Baukosten wurden durch Engländer aufgebracht, das restliche Viertel von den Bürgern Wiesbadens, von der Stadt und der Domäne gestiftet. Sehr verdient machte sich um die Erbauung der Kirche, der frühere englische Pfarrer James Gram Brine, der auch die prächtvollen drei Fenster über dem Altar von Messrs Wailles-New Castle (Darstellungen, aus der Leidensgeschichte Jesu, und von Josef, Isaak und Elias) der Kirche schenkte. Im Rundbogen über den Stufen, die zum Altar führen, sieht man Jesus am Kreuz, Maria und Johannes. Auf den prächtig buntgemalten Wänden kann man verschiedene fromme englische Sprüche bemerken. Ein Taufstein aus nassauischem Marmor, eine Orgel, sowie ein Harmonium sind ebenfalls vorhanden. In der Kirche, die 400 Sitzplätze umfasst, fallen dem Deutschen besonders die niedrigen, mit Bastiszen und hoher Lehne versehenen Stühle auf. Die Kirche gehört zu der Diözese von London. Seit 1925 amtiert Chaplain Rew. E. P. J. Hogg hier.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— „Kean.“ Herbert Dirmoser wird die Titelrolle in Dumas Schauspiel „Kean“, den um 1820 berühmten Schauspieler „Kean“, spielen. Die Erstauaufführung des Werkes, das den Untertitel „Genie und Leidenschaft“ führt, ist für Sonntag angesetzt. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Täglich nachmittags Tanz im Kochbrunnengartencafé

Palast-Gaststätten am Kranzplatz

Konditorei

Japan-Teestube

Pilsner Bierstuben

mit Bratspiessrösterei
(bis 1 Uhr nachts)

Täglich abends Tanz im rheinischen Weinbauer

Das Neueste aus Wiesbaden.

Tanz-Abend im Kurhaus.

Eine kleine Enttäuschung zu Beginn des Abends: Iril Gadescow's interessante und rassige Partnerin Irma Pumanowa hatte wegen Krankheit abgesagt, für sie sprang mutig die erste Solotänzerin am Mannheimer Stadttheater Anna Heuser ein. Leider gab es so nur Einzeltänze im Programm, dessen musikalischen Teil das Kurorchester unter Herrn Niesch's Leitung bestritt. Iril Gadescow wurde mit Recht mit stärkstem Beifall bedacht, besonders nach dem temperamentvollen spanischen Tanz, den er mit ungeheurer starkem Rhythmus scharf und schneidig hinlegte. Bei ihm zeigt sich eine bewundernswerte Schulung aller Glieder, die stets in den Dienst des charaktervollsten Ausdrucks

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme siehe Seite 2.)

Kurhaus: 16 u. 20 Uhr Filmvortrag: „Die Bremen“.

Theater: Gr. Haus: 20 Uhr: „Die toten Augen“.

Kl. Haus: 19.30 Uhr: „Der Kaiser von Amerika“.

(Programme umseitig.)
Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13
und 14 1/2—16 1/2 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-
schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Kupper (Taubus-
strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-
museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Theliatheater. — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1. Drahtseilbahn 9—21 Uhr. — Unter den Eichen
Omnibuslinie 3. — Eisener Hand (Eisenbahnstation)
— Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläfers-
kopf, (Bahnhof, Chausseeaus). — Jagdschloss Platte,
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung
siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—17 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 Uhr täglich.

Wiesbadener Hof täglich 20—1 Uhr.

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-
abendlich 20.15 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Palast-
konditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich.

Abends wird getanz: Café Wien 21 Uhr (Samstag und
Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch,
Samstag, Sonntag). — Winterstube „Zum Weinbauer“
(Kranzplatz) täglich. — Tangostuben. — Nassauer
Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Zunächst noch Fortdauer des heiteren und
warmen Wetters, ohne Gewitterstörungen.

gestellt werden, eine letzte Beherrschung des ge-
schmeidigen Körpers, ein kluger Sinn für Stil und
Form. Gadescow ist als Tänzer kein „unmännlicher
Mann“, ihm fehlt jeder feminine Einschlag, er
fesselt durch die männliche Schönheit seiner Er-
scheinung ebenso wie durch die männliche Charakte-
risierung, durch technische Vollendung in der Be-
herrschung eines jeden Muskels dieses gestählten
Körpers bei aller künstlerischen Vornehmheit. Mit
Bravour brachte er einen Kriegstanz, einen Cym-
balentanz, mit Humor den Lazzarone, mit feinem
Stilgefühl einen ägyptischen und einen japanischen
Tanz, mit sprungfederhafter Leichtigkeit eine Polka
von Rachmaninoff. Fräulein Heuser bot im Walzer,
im Bauerntanz und im flotten Radetzkymarsch ein
hübsches Spiel voll Anmut, Grazie und Empfindung.
Der Abend konnte bei dem schönen Wetter im
Garten stattfinden. m.

— Wiesbaden als Tagungsort. Die nächste
Tagung des Verbandes deutscher kaufmännischer
Vereine soll hier stattfinden; dem kaufmännischen
Verein hier sind die Vorbereitungen übertragen
worden.

— Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen:
Regierungspräsident von Puttkammer aus Potsdam
im „Viktoria-Hotel“, Graf Nesselrode aus Herten im
„Neroberg-Hotel“, Frau Generalleutnant Beckmann
aus Heidelberg im „Hotel Cordan“, Generalkonsul
Duhs aus Stockholm im „Hotel Nassau“.

(Fortsetzung Seite 2.)



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Erhöhte staubfreie, ruhige und doch zentrale Lage, abseits von
geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser
und Telefon, 40 Badeszimmer, Thermalbäder auf jedem Stock.
Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.
Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 6. Juni 1930.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Rossini
2. Zwei spanische Tänze Moszkowski
3. Der kleine Reiter, Charakterstück Lincke
4. Himmelsaugen, Walzer Waldteufel
5. Operetten-Potpourri Schlögel
6. Fortuna-Marsch Siede

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Grosser Marsch in H-moll F. Schubert
2. Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ L. Cherubini
3. Réverie H. Vieuxtemps
4. Kirmeswalzer aus der Oper „Herzog Wildfang“ S. Wagner
5. Ouverture zur Operette „Indigo“ Joh. Strauss
6. Ballettmusik aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
7. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi
8. Kadetten-Marsch P. Sousa

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Symphonie-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
2. Symphonie in H-moll (Unvollendete) Frz. Schubert
3. Eine kleine Nachtmusik für Streichorchester W. A. Mozart
4. Symphonie Nr. 4 in D-moll R. Schumann

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvortrag

Oberingenieur W. Dreyer

DIE „BREMEN“,

Königin der Meere

Wochenübersicht

Samstag, den 7. Juni:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr bei geeigneter Witterung:
Grosser Illuminations-Abend.

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, den 6. Juni:

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.
Weilburger Tal — Rheinblick.
Panoramaweg, Weilburger Tal, Forsthaus Rheinblick
(Kaffeepause)
zurück Panoramaweg, Bahnhof Dotzheim.
Marschzeit: etwa 2 1/4 Stunden.

Kurhaus Wiesbaden

Gesellschafts-Spiel

„VISIBLA“

eröffnet

Spielzeit: 17—19 Uhr
21—23.30 Uhr**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Freitag, den 6. Juni 1930.

158. Vorstellung. 27. Vorstellung. Stammreihe E.

Die toten Augen.

Eine Bühnendichtung in 1 Akt von H. Heinz Evers und Marc Henry.

Musik von E. d'Albert.

Personen des Vorspiels:

Der Hirt Ladislav Vajda
Der Schnitter Fritz Mechler
Der Hirtenknabe Irmgard Roettger
Chor der Schnitter.

Personen der Handlung:

Arceus, Sondergesandter des römischen Senats in Jerusalem Adolf Harbich
Myrtocle, seine Gattin, eine Korintherin H. Müller-Rudolph
Aurelius Galba, römischer Ritter, Hauptmann, Freund des Arceus Eyvind Laoholm
Arsinoe, Myrtocles Sklavin, Inselgriechin Th. Müller-Reichel
Maria von Magdala Lilly Haas
Ktesiphon, ägyptischer Wunderarzt H. Schörn
Rebecca, jüdische Frau Trude Eipperle
Ruth, jüdische Frau Charl. Müller
Esther, jüdische Frau Hilde Steudter
Sarah, jüdische Frau Christel Lückner
Eine sieche Frau Charl. Dittich

Juden Hans Schuh
Erich Dampewolf
Franz Berker
Ferdinand Wenzel
Max Böhme
Robert Marke

Ein alter Jude Emil Bahrdt
Sklaven und Sklavinnen des Arceus. Jüdisches Volk.
Es findet keine Pause statt.
Ohne musikalische Einleitung.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 7. Juni, Stammreihe F:
Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.
Sonntag, den 8. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Lohengrin. Anfang 18.30
Montag, den 9. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Das Land des Lächelns. Anfang 19 Uhr.

**Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.**

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 6. Juni 1930.

155. Vorstellung. 27. Vorstellung. Stammreihe VL

Der Kaiser von Amerika.

Eine politische Komödie in drei Akten von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

König Magnus Robert Kleinhart
Mathilde, seine Frau Thila Hummel
Alice, seine Tochter Herta Ritter
Orinthe Alice Treff
Proteus, Premierminister August Mombert
Nicobar, Minister des Aussern Gustav Albert
Boanerges, Handelsminister Guido Lehrmann
Pliny, Schatzkanzler Gustav Schwab
Crassus, Kolonialminister Paul Wiegner
Balbus, Minister des Innern Max Andriano
Amanda, Ministerium für Verkehrswesen Herta Genzmer
Lysistrata, Wirtschaftsministerium Ottilie Gerhäuser
Sempronius, Sekretäre des Königs Hilmar Manders
Vanhatten, amerikanischer Botschafter Kurt Sellnick

Ort der Handlung: Das königliche Schloss.

Zeit: Ende des zwanzigsten Jahrhunderts.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 7. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Einmaliges Gastspiel Mady Christians —
Ernst Deutsch von den Reinhardt-Bühnen Berlin:
Hazard. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 8. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Zum ersten Male: Kean oder Genie und
Leidenschaft. Anfang 19.30 Uhr.

Montag, den 9. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Der Kaiser von Amerika. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen und Postwagen.

Ziel der Fahrt	Fahrt preis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag:			
Rheingauaufahrt, Besichtigung „MM“	2.50	10.00	12.45
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	21.00
Bad Nauheim	8.00	10.00	19.00
Grosse Wispertalfahrt, Lorch	7.00	14.00	20.00
Schloss Johannisberg, Oestrich (Schwanen)	3.50	15.00	19.00
Leniaberger, Sektellerei Kupferberg	3.00	15.00	18.30
† Hochtaunusfahrt, Idstein, Esch, Eppstein	4.00	15.00	19.00
† Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade,
Wilhelmstr., Tel. 280 01 u. 280 00; Lloyd-Reisebüro, Wil-
helmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Webergasse 3,
Tel. 255 80, 255 81; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42,
Tel. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-
Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfels & Co., Theater-
Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77;
Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9,
Tel. 248 93.

Stammhaus:

Kirchgasse 18
Ecke Luisenstrasse**PHOTO-BESIER**

Filiale:

Langgasse 39
an der Webergasse

Photoapparate und Bedarfsartikel — Grösste Spezialabteilung für Photoarbeiten

J. Chr. GlücklichWilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum
An- und Verkauf von**Immobilien****Wo muss jeder
Fremde gewesen sein???****Café-Restaurant Blumenwiese**8 Minuten hinter dem Kurhaus. Mitteln im Kurpark bei den Tennisplätzen gelegen. Zutritt für Jedermann. Guter Kaffee u. Kuchen,
feinste Weine, auch im Ausschank. Pokal Mk. — 60, — 50 und — 40 la Germania-Bier

— **Reisegesellschaften** aus Paris mit 17 Personen
sind im Hotel „Grüner Wald“, mit 10 Personen
aus Mülheim im „Hotel Union“; ausserdem aus
New York mit 20 Personen im „Palast-Hotel“
und aus London mit 20 Personen im „Viktoria-
Hotel“ abgestiegen.

— **Befreiungsfeier.** Die städtische Pressestelle
teilt mit: Der Magistrat beschloss endgültig, das von
Reichskunstwart Dr. Redlob verfasste Weihe-
festspiel „Deutschlands Strom“ anlässlich
der Befreiungsfeier zur Aufführung zu bringen.
Hierfür ist der von der Besatzung geräumte Spiel-

platz „Unter den Eichen“ als Fest- und Sportplatz
herzurichten. Die Bauarbeiten werden sofort in
Angriff genommen und sollen so gefördert werden,
dass der Platz für die Festspielproben, spätestens
am 15. Juli, zur Verfügung steht.

— **Ausstellung „Der Mensch“.** Für die vom
3. bis 20. Juli geplante Ausstellung „Der Mensch“
stellte der Magistrat die Ausstellungshalle des
Paulinenschlossens zur Verfügung.

— **Fernsprechgebühren und Reisezeit.** Den
Fernsprechteilnehmern erwachsen häufig Unzuträg-
lichkeiten dadurch, dass die Fernsprechrechnungen

bei Abwesenheit des Teilnehmers vom Wohn- oder
Geschäftsort nicht rechtzeitig bezahlt werden. Ab-
wesenheit entbindet nicht von der Verpflichtung zur
rechtzeitigen Zahlung der Gebühren. Um Unzuträg-
lichkeiten und auch die Sperre ihrer Anschlüsse zu
vermeiden, wird den Teilnehmern empfohlen, vor
Antritt einer Reise folgende Maßnahmen zu treffen:
Sichern sie den Empfang und die Bezahlung der
Fernsprechrechnung durch einen Familienange-
hörigen, Angestellten usw., oder benachrichtigen sie
das zuständige Verkehrsamt schriftlich, wohin es
(Fortsetzung Seite 4.)

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Juni 1930.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)**R.***Reisegesellschaft aus London, 25 Personen.
Reiseführer: Hr. H. E. Norton*Reisegesellschaft aus New Zealand, 12 Personen.
Reiseführer: Hr. R. Möller.*Reisegesellschaft aus Berlin, 12 Personen.
Reiseführer: Hr. Roessig

*Reuter, H., Hr. m. Fr., Gummertsbach

*Riehl, R., Hr., Leipzig

*Ringelhardt, H., Hr. Dr. med., Essen-Ruhr

*Rittmeier, Cl., Hr. Oberstabsarzt Dr., Linz

*Röhren, H., Hr. Pastor i. R. m. Fr., Hannover

*Röhren, H., Hr. Pastor i. R. m. Fr., Hannover

*Röll, H., Hr. Fabr., Graslitz

*Rössling, E., Fr. Journalistin, Madrid

*Rohrmann, P., Hr., Flammersheim

*Rohmann, H., Hr. Fabr., Hamm

*Ronot, E., Fr. m. Tocht., Paris

*Rosenkranz, W., Hr. Major a. D. Berlin

*Rossi, E., Fr. Dr., B-Baden

*Ruby, A., Fr., Kurl

*Rulo, H., Hr., B-Baden

*Ruths, E., Fr. m. Tocht., Berlin

*Ryhem, R., Hr., Utrecht

S.

*Sachs, P., Hr., Bad Mergentheim

*Sander, M., Fr., Duisburg

*Sandt van Nooten, H., Fr., Haag

*de Sarrakke, G. G., Victoria

*Satori, L., Hr., Frankfurt a. M.

*Schäfer, E., Hr. m. Fr., Elberfeld

*Schäfer, A., Fr., Würzburg

*Schäfer, A., Hr. m. Fr., Mannheim

*Schallenberg, E. U., Hr., Lenden

*Schaumburger, M., Fr., Köln

*Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Schepke, H., Hr. Stud.-Assessor, Bonn

*Scherer, J., Hr., Herrnsheim

*Scheurer, F., Hr., Ludwigshafen

*Schiller, R., Fr., Amsterdam

*Schlink, H. A., Hr. Dr. med. m. Fr., Cleveland

*Schmidt, R., Hr. Ing., Nürnberg

*Schmidt, H., Hr., Kirchberg

*Schmidt, A., Hr. m. Begl., Frankfurt a. M.

*Schmitz, G., Fr., Oberhausen

*Schmuck, J., Fr., Münster a. St.

*Schneider, C., Hr. Ing., Duisburg

*Schneider, F., Hr., Köln

*Scholtz, H., Hr. Landrat z. D. Wiengrätz

*von Schrank, E., Hr. Obering, m. Fr., Berlin

*Schreffler, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Chemnitz

*Schuch, A., Hr., Fechenheim

*Schüller, A., Fr., Berlin

*Schulte, A., Hr. m. Fr., Dortmund

*Schulte, R., Hr., Mesum (Kr. Steinfurt)

*Schultz, Fr., Haag

*Schulz, H., Hr., Buer

*Schulze, M., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

*Schwarzbauer, H., Fr., Nürnberg

*Seemann, E., Fr., Nürnberg

*Seiler, L., Fr., Amsterdam

*Setter, E., Fr., auf Reisen

*Seyffert, E., Hr., Frankfurt a. M.

*Simon, F., Hr., Köln

*Simons, P., Hr., Capellen

*Sommer, H., Hr., Nürnberg

*Spanier, E., Hr., Krefeld

*Stahl, E., Hr., Gartenfeldstr. 57

*Steger, A., Hr. Dr. med. m. Fr. u. Begl., Haag

*Steinmetz, A., Fr., Essen

*Sterner, J., Hr. m. Fr., New York

*Stern, S., Fr. m. Tocht. u. Sohn, Siegen

*Stock, E., Hr. Ing., Essen

*Stode, P., Hr., Tiefenbach

*Stritt, R., Hr. San.-Rat Dr., Kaiserslautern

*Stucki, E., Hr. Konsul m. Fam., Elbing

*Stuckik, E., Fr., Wien

T.

*Taetner, O., Hr., Frankfurt a. M.

*Tauber, W., Hr., München

*Timp, W., Hr. Konrektor i. R., Berlin

*Tolksdorf, A., Hr., Düsseldorf

*Trisch, J., Hr., Koblenz

U.

*Ufer, F., Hr., Wippenführ

*Unterkircher, E., Fr., Köln

V.

*Valkhoff, J., Hr., Verleger m. Fr., Gravenhagen

*Ventz, H., Hr., Wesel

*Vermöhlen, W., Hr., Ohligs

*Me. Vicker, J., Fr., New York City

*Vieseler, F., Hr. Dipl.-Landwirt, Soelde

*Vogel, H., Hr. Prof. Dr., Wannsee

*Vogel, E., Hr. Ing. m. Fr., Oberhausen

*Vogtländer, R., Hr. m. Fr., Chemnitz

*Voll, M., Fr., Würzburg

W.

*Wackernagel, K., Hr. Dir., Frankfurt

*Wegner, O., Hr. m. Fam., Bielefeld

*Wehrle, A., Hr. m. Fr., Bern

*Wenzel, F., Hr., Niederwald

*van der Werf, J. G., Hr., Amsterdam

*van der Werf, J. N., Hr., Amsterdam

*Werner, K., Hr. Syndikus Dr., Köln

*Wessel, H., Hr., Seekamp

*Westenberger, E., Fr., Kusel

*Wickfeller, G., Fr., Schleibusch b. Köln

*Windhausen, L., Hr. Bankdir., Kempten

*Windmüller, M., Fr., Lengerich

*v. Wing, W., Hr. Hauptmann a. D., Köln

*Winter, K., Hr., Kassel

*Wissfeld, P., Hr. Dr. med., Diessen

*Wolf, M., Fr. m. Tocht., Essen

*Wolffgram, M., Fr., Danzig

*Wondra, B., Hr. Baumeister m. Fr., Neu-Tischen

*Worthington, L., Hr. Farmer m. Fr., London

Z.

*Zeidler, G., Hr. Ballettmeister, Nürnberg

*Ziegler, Cl., Fr., Mayen

*Zimmer, L., Fr., Kusel

*Zimmermann, R., Hr., Berlin

*Zöllner, A., Fr., Kusel

*Zöllner, H., Hr., Chemnitz

*Zühke, P., Hr. Oberschulrat, Kassel

*v. d. Zwaan, J., Hr., Amsterdam

Nach den Anmeldungen vom 5. Juni 1930.

A.

*Adler, H., Hr., Wien

*Ahrweiler, C. H., Hr. m. Begl., Mannheim

*van Andenhoven, H., Fr., Gand

*van Andenhoven, I., Fr., Gand

*Angelesco, P., Hr., Lausanne

*Arenz, A., Hr., Niederlahnstein

*Arnz, H. W., Hr., Dresden

*Baron van Asbeck, W., Hr. m. Fr., Haag

*Aseh, J., Hr., Strassburg

B.

*Baer, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Milwaukee

*Bauhaus, W., Hr., Oberhausen

*Baumann, A., Hr., Strassburg

*Becker, J., Hr., Köln

*Becker, J., Fr., Kreuznach

*Becker, J., Hr., Köln

*Bell, M., Fr., London

*Beller, O., Hr. m. Fr., Hamburg

*Berggren, E., Fr., Berlin

*Bergtal, S., Fr., Jaroslaw (Polen)

*Bernhard, W., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt a. M.

*Beutler, J., Hr. m. Fr., Chemnitz

*Bier, C., Hr. m. Fr., Köln

*Bihler, G., Fr., Zürich

*Blaise, A. J., Hr. Notar Dr. jur. m. Fr., Amsterdam

*Blauth, H., Hr. Ob.-Lehrer a. D., Otterberg

*Bluhm, E., Fr., Breslau

*Blumenkranz, A., Hr., Charlottenburg

*Bodmer, R., Hr. Gutsbes. m. Fr., Winterthur

*Böggel, H., Hr. m. Fr., Leipzig

*Böttger, H., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Plauen i. V.

*Bomfirt, M., Fr., New York

*Boritzer, J., Hr., Wien

*Brandt, R., Hr. Dir., Bielefeld

*Brehm, W., Hr. Chirurg Dr., Götting

*Brückner, W., Hr., München

*Bretzke, F., Hr. Lehrer, Schäferel

*Braker, P., Fr. m. Tocht., Duisburg

*Brosseau, L., Hr. m. Fr., Chicago

*Bruns, G., Hr. m. Fr., Neulutzig

*Burkhardt, E., Fr., Bochum

*Cabill, E., Fr., New York

*Casel, M., Hr. Fabr., Stralsund

*de Cendar, A., Hr., Stuttgart

*Loopayt-Claus, M., Fr., Haag

*Colmans, G., Hr. Dr. m. Fr., Benrath

*Colmant, L., Hr., Bonn

*Constandse, A., Hr. Insp. m. Fr., Haag

*Däne, H., Hr., auf Reisen

*Daniel, K., Hr. m. Fr., Tübingen

*Davison, B. R., Fr., Pittsburg

*Deiters, Hr. Ob.-Schulrat Dr., Kassel

*Dekker, E., Hr., Gonda

*Dente, A., Hr. m. Fam., Kassel

*Donecker, Th., Hr. m. Fr., Nürnberg

*Dornemann, W., Hr. Rechtsanw., Aachen

*Drachelsky, J., Hr. Redakteur, Prag

*Duif, A., Fr., Adlersum

*Eby, E. H., Hr., New York

*Eckelard, F., Hr. Hauptmann, Stockholm

*Edgerdt, A., Hr., Berlin

*Encler, J., Hr. Architekt, Köln

*von Ervens-Doreus, Fr., Amsterdam

*Eschenauer, E., Hr., Miehlen

*Eugan, J., Hr. m. Fr., New York

*Feige, W., Hr., Mainz-Mombach

*Feimbrecht, H., Hr., Münster

*Felsenthal, H., Hr., Kaiserslautern

*Fiedler, W., Hr. Obering, m. Fr., Danzig

*Figge, E., Hr. Dir. m. Fr., Wien

*Findley, N., Fr. m. Begl., Brooklyn

*Finna, M., Fr. m. Begl., Berlin

*Fluhme, H., Hr. Dipl.-Ing., Dortmund

*Foerster, E., Hr. Generalkonsul, Basel

*Frank, N., Hr., Amsterdam

*Frenzel, H., Hr. Kanzleirat, Dresden

*Frey, L., Fr., Aarau

*Frey, K., Hr. Spitaldir., Aarau

*Freyberg, Ch., Fr., Weimar

*Friedrich, Th., Hr., Nassau

*Fritsche, Cl., Fr., Swinemünde

*Funker, C., Hr. m. Sohn u. Tocht., Bochum

*Gale, B., Hr. m. Fr., Winchester

*Mc Galiard, E. H., Hr., New York

*Frhr. v. Gamp, Hr. Maj.-Bes., Manannan

*Gatschä, O., Hr. Redakteur, Prag

*van Geldern, L., Hr., Enschede

*Giraux, W., Hr., Salt Lake City

*Glimmwee, J. P. M., Hr. m. Fr., A. Sam

*Glodschei, A., Hr., Landesoberinspektor, Königsberg

*Gottschanski, Hr. Dr. phil., Berlin

*Greuel, J., Hr., Köln

*Grimm, P., Hr. m. Fr., Köln

*von Grodzicki, M., Fr., Kattowitz

*Groeneboom, Fr. Prof. m. Begl., Groningen

*Grötschel, Ch., Hr. m. Fr., Hildesheim

*Grünauer, H., Hr. m. Fr., Waldthurn

*Guenther, A., Hr., Potsdam

*Gurley, H., Fr., Chicago

*Gutthanson, V. D., Hr. m. Fr., Malmö

*Hähnel, M., Hr., Zschopau

*Hagen, B., Hr., Selm

*Hansdowski, G., Fr., Berlin

*Hammer, P., Hr., Bremen

*Hast, H., Hr., Niedersachsen

*Hagenbusch, M., Fr., Blonhofen

*Hays, J., Hr. m. Fr., Newfort News

*Heilbronner, D., Hr., Nördlingen

*Heffer, G., Hr. m. Fr., Berlin

*Heimbach, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Cleve

*Herget, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

*Hermann, H., Hr., Kassel

*Herdemann, B., Hr. m. Fr., Bocholt

*Herting, R., Hr., Köln

*Heumann, C., Hr. Prof. m. Fr., Saltsjöbader

*Heinemann, W., Hr., Berlin

*Higgins, A., Fr., Marion

*Hochenpyl, G., Hr. Stud., Bingen

*Hönig, F., Hr., Frankfurt a. M.

*Hövig, P., Hr. Berging, m. Fr., Haag

*Hofmann, P., Fr., Limburg a. d. Lahn

*Holzwarth, H., Hr. Ing., Duisburg

*Homrig-Neussen, L., Fr., Barmen

*van der Horst, A., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam

*Hortmann, A., Hr., Cleve

*Impsdy, H., Hr. m. Fr., Bocholt

*Ingier, A., Fr., Oslo

*Jackson, A. R., Fr., New York

*Jamoms, W., Hr. Oberst a. D., Dresden

*Jensen, E., Hr. Dipl.-Kfm., Saarbrücken

*Johnston, A., Fr., Condrie

*Johnston, M., Fr., Coalbridge

*Juda, J., Hr., Köln

*Jung, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Landeshut

*Junkers, P., Hr. m. Fr., Rheydt

*Kanner, R., Fr., Wien

*Karlsson, K., Hr., Boreas

*Kegler, G., Hr., Iadenburg

*Kireh, M., Fr., Siegen

*Kirchner, F., Fr., Berlitz

*Knecht, P., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Knittel, B., Fr., Fulda i. Hessen

*Koehler, Ch., Fr., Berlin

*Kojran, G., Hr., Königsberg i. Pr.

*Kraft, J. J., Fr., Pittsburg

*Krapatsch, M., Fr., Potsdam

*Kraus, S., Hr., Fabrikbes. m. Fr., Spremberg

*Krober, L., Fr., Deetzburg

*Kronenberg, L., Fr., Amsterdam

*Kuffner, P., Hr. Assessor Dr., Berlin

*Kuncinot, O., Hr. m. Fr., Hamburg

*Kurz, J., Hr. m. Begl., Cleveland

*Lambach, P., Hr. Architekt m. Fr., Bergen

*Lane, M., Fr., San Francisco

*Lattenstein, K., Fr. m. Begl., Berlin

*Leh

Möns, E. Fr. Dr., Hattingen
*Moore, H. J. C. Fr., Haag
Mühl, G., Hr., Göteborg
*Müller, A., Hr., Berlin
*Münzer, M., Hr., Frankfurt a. M.
*Muller, J., Hr. m. Fr., Gouda
*Muller, J. A. N., Hr. m. Fr., Gouda
*Mullally, W., Hr., Dayxona
*Muschold, J., Hr., Dessau

N.

Nahmacher, F., Hr. Facharzt Dr. med.,
Dresden
Neder, W., Hr. m. Fr., Rotterdam
*Nerlich-Günther, H., Hr. Dr. med., Kiel
*Neubert, G., Hr. m. Begl., New York
Neumann, H., Hr., Berlin-Friedenau
*Nielsing, W., Hr. m. Fam., Bocholt (Saar)
Nim Meyer, M., Hr. m. Fr., Riesenbeck

O.

Obrecht, R., Hr., Kiedricher Str. 2 I
Oppen, M., Fr., Weickartshain
*Oswald, B., Fr., Münster i. W., Fürstehof
*Otte, F., Hr., Bielefeld

P.

*Page, O., Fr., Marion
*Pape, C., Hr., Carré
*Paseol, F., Hr., Giessen
Peters, B. P., Fr., New York
*van Piet, A., Fr., San Francisco
Pöche, M., Hr., Chemnitz

*Pollock, J., Hr. m. Fr., Ohio
*Pomme, J., Hr. Dr., Halberstadt
*Popp, M., Hr., Köln
*Pott, R., Hr., Apotheker, Rinteln
*Prins, A. J., Hr. m. Fr., Delft
*Prodze, E., Fr. m. Begl., Burg Esbeck
b. Helmstedt

R.

Raddatz, R., Hr. m. Fr., Stettin
Rätsch, E., Hr. m. Begl., Dortmund
Rakower, Ch., Hr., Mannheim
Rechlob, E., Hr. Reichskunstwart Dr.,
Berlin
*Reisegesellschaft aus Paris, 10 Personen,
Führer: Hr. S. G. Gähel
*Reisegesellschaft aus Halle a. d. S., 5 Per-
sonen, Führer: Hr. H. Blumenstein
*Reiss, F., Fr., Amsterdam
Reissmann, B., Hr. Stadtrat m. Fr.,
Zwickau i. Sachsen
Reusch, E., Hr. Rent., Köln-Deutz
*Richter, L., Hr., Wien
*van Riet, H., Hr. Fabr. m. Fr., Rhenen
Roddenig, A., Hr. Lazarettoberinsp. m. Fr.,
Langenbaum
*Röck, A., Hr., Fulda
Roslig, M., Fr., Berlin
Röser, H., Hr. m. Fr., Osnabrück
*Ross, E., Hr., Konitz
Ruf, K., Hr., Recklinghausen
*Ryan, C., Fr., New York

S.

*Saatzmann, K., Hr., Elberfeld
Sachs, W., Fr., Leipzig
Seker, M., Hr., Berlin
*Sandgathe, B., Fr., Köln
*Schäfer, G., Hr. Dir., Urach
Schaefer, F., Fr., Hauptlehrerin,
Neustadt a. d. H.
Schermbacher, O., Hr. Städt. Forststr. m.
Fr., Schweinfurt
Schiffner, E., Hr. m. Begl., Oetmannshausen
Schliesser, R., Hr. Insp. m. Fr., Kreuztal
*Schlitter, A., Hr., Hamburg
Schloss, E., Fr., Köln
*Schmidt, A., Hr., Solingen
Schmidt, C., Hr. Rent. Dr., Hohenhaff
Schmidt, K., Hr., Nastätten
*Schmidt, Th., Hr. Gen.-Dir. Dr., Berlin
Schmidt, H., Hr. m. Fr., Weebowken
*Schmidtgen, G., Fr., Stuttgart
*Schmieder, R., Hr. Dipl.-Bücherrev. m. Fr.,
Lüneville
Schmitt, B., Hr., Nierstein
*Schmitz, F., Hr. m. Fr., Ahrweiler
*Schneider, H., Fr., Pforzheim
Schneider, M., Fr., Hermannstadt
*Schöffel, A., Fr., Plauen
*Schöning v. Delitz, Fr., Uerdingen
*Schoeps, H., Hr., Landeshut
*Schopp, J., Hr., Düren

Schragen, P., Hr., Hinhausen
Schulberg, 7/9
Schrieker, J., Hr., Mannheim
*Schröter, M., Hr., Breslau
*Schülly, R., Hr., Köln
Schürmann, H., Hr., Elberfeld
Schuster, L., Hr. Dr. med., Bamberg
*Schwenk, J., Hr. Lehrer, Limburg
Selger, H., Hr. Hofbes., Hannover
*Siebert, K., Hr., Dresden
*Siegert, H., Hr., Köln
*van Slogteren, K. G., Hr., Groningen
Smit, O., Hr., Groningen
*Sonntag, Hr. Vizepräsident Dr., Kassel
*Sorg, H., Hr., Ludwigsburg
*Starkey, J., Hr. Bankier m. Fr., San Diego
*Steinfeld, F., Hr. Landrat Dr., Trebnitz
Stephan, M., Fr., Schlotheim
Stohl, A., Fr., Limburg a. d. L.
Swan, G., Hr. m. Fr., Maastricht

T.

Tergast, K., Fr., Terpest
*Thelen, H., Hr., Krefeld
*Thienhaas, H., Hr. m. Fr., Bremen
*Thost, H., Hr. Journalist Dr., Leipzig
Tiegler, E., Fr. Fabrikbes. m. Sohn, Köln
*Timmermann, G., Fr., Rheydt

Café Nerotal
(Beausite)
Endlinie Nr. 1 am Ausgang des Nerotal
Garten am Waldesrand
Terrasse über den neuen Tennisplätzen
Pylyfar-Konzert
Mittag- und Abendessen

Bier-Centrale
Inh. M. GIEHL
Herrnmühlgrasse 3
Ecke Gr. Burgstrasse
Telephon 265 53
Spezialgeschäft
für Flaschen- und Syphon-Biere
Gegründet 1907
Grösste Auswahl in erstklassigen
Export- und Lagerbieren
Mineralwässer

Die gemütliche
holländische
Bols-Bodega
Nur
Webergasse 9

**Schwedische
med. Massage u. Gymnastik**
Frau Nordström-Mühlhoff G. D.
approbiert in Stockholm
Tel. 24964
Rheinstr. 59

Reizender
King Charles
(Ruby) 1 Jahr mit ausgezeichnetem
Stammbaum umständehalber
preiswert zu verkaufen.
Off. unter Nr. 295 an das Badeblatt.

Vier Jahreszeiten
Montag, den 9. Juni 1930, ab 9.30 Uhr abends
Grosser Pfingstball
(Gesellschaftstoulette erforderlich)
Eintragungen in die Ball-Liste
bis Sonntag, den 8. Juni
mittags 12 Uhr erbeten.

Vier Jahreszeiten
Hotel-Restaurant **Wiesbadener Hof** Moritzstr. 6
= Linie 2 =
Preiswerte Zimmer • Das schöne Restaurant • Erstklassige Küche
Täglich abends von 8—1 Uhr, Sonntags auch von 12—1/2 3 Uhr
und von 4—7 Uhr **KONZERT** unter Leitung von
Katja Suchowski die „Gräfin Maritza“
mit ihren fabelhaften 6 Solisten!

Museum der Stadt Wiesbaden.
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse
Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr.
Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An
den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk.,
Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen
Besuchzeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des
Nass. Kunstvereins sind zu den gleichen Zeiten wie die
städt. Sammlungen täglich ausser Montags geöffnet.
Eintrittspreis: 0.50 Mk.

UFA-PALAST
Wilhelmstrasse
Heute Freitag
Gala-Premiere
Richard Tauber
in seinem neuen Sprech-
und Gesangs-Film
Das lockende Ziel
Herr Kammeränger
Richard Tauber wird
heute **persönlich** allen
3 Vorstellungen u. am Sams-
tag der Abend-Vorstellung
seines neuen Tonfilms
beizohnen.

Gegen Stuhlverstopfung
und Korpulenz nimmt man mit Erfolg
das glänzend bewährte Naturmittel, die
Neda - Früchteölmwürfel
Wirkung nach 8 Stunden bei jeder Härteleibigkeit
Kräuter- u. Reformhaus Meyrer
Rheinstrasse 71
Telephon 249 58

Aus
Pfandverkäufen!
Großer, billiger Verkauf
Brillanten, Goldschmuck,
Ankeruhren, Tafelsilber
Eduard Lapp, Taunusstr. 32

ihnen die Fernsprechrechnung nachsenden soll, oder
zahlen sie einen Betrag, der ausreicht, die bis zu
ihrer Rückkehr von der Reise fällig werdenden Fern-
sprechgebühren zu begleichen, auf das Postscheck-
konto des Verkehrsamts ein und vergessen sie nicht,
auf dem Abschnitt der Postüberweisung oder Zahl-
karte ihre Fernsprechvermittlungsstelle (Amt) und
ihre Anschlussnummer anzugeben.

— **Richard Tauber im Ufa-Palast.** Kammer-
sänger Tauber ist bei der Premiere seines Tonfilms
„Das lockende Ziel“ zu jeder Vorstellung heute
Freitag und zur Abendvorstellung morgen Samstag
persönlich anwesend. Er kommt aus Bad Pyssian,
wo er zur Kur weil und fährt bereits morgen
Samstag nacht nach Holland weiter, woselbst er zu

Pfingsten grosse Konzerte zugesagt hat. Aus seinen
Briefen an die Direktion lässt sich schliessen, dass
Tauber sich herzlich freut gerade in der Stadt, wo
er seine Jugendzeit verlebte und seine ersten Ge-
sangsstudien trieb, in enge Fühlung mit dem Publi-
kum zu kommen, anlässlich des Tonfilms, in dem
ohne Übertreibung wohl wie in keinem anderen der
Tonfilmgedanke glücklich gelöst wurde. „Das
lockende Ziel“ verspricht zwei interessante Stunden,
Tauber selbst bezaubert wieder durch die Macht
seiner Stimme, durch die reizvolle Süsse und die
hohe Technik seines Gesanges. Er hat aber auch
darstellerisch gute Momente und macht die Figur
des Toni Lechner, des Dorfschankwirts, der zum
berühmten internationalen Opernhelden aufsteigt,
glaubhaft und blutwarm. Ganz famos sind Lucie

Englisch und Oskar Sima, beide starke tonfilmische
Begabungen.

— **Von der Handelskammer.** Die neuen „Mit-
teilungen“ (Juni-Heft) aus dem Verlag Max Koebeke
in Frankfurt bringen einen Aufsatz „Die erhöhte
Umsatzsteuer“ von Prof. Trumpler, einen Beitrag
über die Wohlfahrtsausgaben der Gemeinden und
die Reform der Arbeitslosenversicherung von
Dr. Köbner. Weiter wird berichtet über die Wirt-
schaftslage im Mai.

Reise und Verkehr.
— **Passmauern fallen.** Der Sichtvermerkszwang
ist gefallen im Verkehr mit Ungarn, Estland,
Salvador und Tanganyika. Er fällt am 1. Juli mit
Siam.